

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 82 (1988)
Heft: 15-16

Rubrik: "Luftabenteuer" vor der Haustüre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

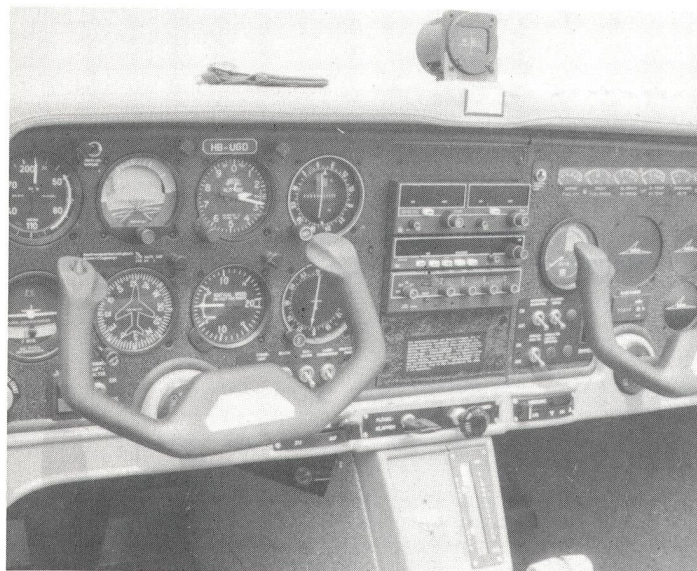
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Luftabenteuer» vor der Haustüre

(wag) Das Fliegen belastet das Portemonnaie erheblich, und doch ist das Fliegen für jedermann erschwinglich. Dann sitzt man nicht in einem Düsenjet, sondern auf engstem Raum in einem zwei-, drei- oder vierplätzigen Piper. Und teuer soll's auch nicht sein, der billigste Flug.



Im Cockpit einer dreiplätzigen Cessna.

Mit 30 beziehungsweise 40 Franken sind Sie schon dabei! Allerdings beträgt dann das «Luftabenteuer» nur wenige Minuten. Ansonsten greifen Sie tiefer ins Portemonnaie, sind sich aber bewusst, dass nicht London oder Tokyo grüssen. Unsere schöne Schweiz oder auch nur ein Teil davon, von oben betrachten, gehört das nicht zu Ihren insgeheimen Wünschen? Für die GZ-Leser haben wir die Kleinflugplätze Hasenstrick (bei Wald/ZH), Lommis (bei Wängi/TG) und Buttwil (bei Muri/AG) und deren Rundflugangebote unter die Lupe genommen.

Flugplatz Hasenstrick

Der Hasenstrick ist bekannt für seine schöne Lage am Südhang des Bachtels im Zürcher Oberland. Eine grosse Gartenwirtschaft lädt zum Verweilen, und den Kindern steht ein originell eingerichteter Kinderspielplatz mit Attraktionen zur Verfügung. Das Angebot der Fluggruppe Hasenstrick umfasst 19 verschiedene Rundflüge. Anmeldung ist erforderlich (Tel. 055/31 24 45 oder 055/31 50 32). Die Mindestbeteiligung pro Flug: Zweieinhalb Personen. Kinder unter 12 Jahren und bis ma-

ximal 35 Kilo bezahlen die Hälfte. REKA-Gutscheine werden angenommen. Empfehlenswerte Angebote:

30 Franken
Zürcher Oberland
60 Franken
Speer—Walensee—Toggenburg
100 Franken
Tödi—Claridengletscher
130 Franken
12-Seen-Rundflug
210 Franken
Oberwallis—Tessin—Lukmanier

Flugplatz Lommis

Die Anlage in Lommis ist ein idealer «Ausflugspunkt» für faszinierende Rundflüge. Werktags werden Rundflüge nach Voranmeldung (Telefon 054/53 22 19) zwischen 8.00 und 19.00 Uhr durchgeführt. An Sonntagen ist eine Voranmeldung nicht nötig, da Berufspiloten zur Verfügung stehen. Täglich zwischen 12.00 bis 13.30 Uhr herrscht absolutes Flugverbot. Eine Preisliste der Rundflüge kann bezogen werden bei Motorfluggruppe Thurgau, Flugplatz, 9506 Lommis. Direkt neben der Piste gibt es einen Restaurationsbetrieb, und Kinder können sich auf dem angrenzenden Spielplatz ver-



Es muss nicht immer eine Swissair sein . . .!

gnügen. Empfehlenswerte Angebote:

40 Franken
Wil—Frauenfeld—Weinfelden (zirka 12 Minuten)
75 Franken
Säntis—Rapperswil—Rheinfall
100 Franken
Glärnisch—Spitzmeilen—Mythen
140 Franken
Tödi—Urirotstock
200 Franken
Eiger—Berneralpen

Flugplatz Buttwil

Buttwil bietet sechs Standardrouten zur Auswahl. Auch können Sie die Flugroute nach Ihrer Wahl bestimmen, zirka 15 Minuten kosten 35 Franken. Die Abflugzeiten richten sich in der Regel nach den Wünschen der Fluggäste. Voranmeldungen nimmt entgegen Tel. 057/45 11 90. Kinder von 2 bis 12 Jahren bezahlen die Hälfte. Empfehlenswerte Angebote:

35 Franken
Uetliberg—Stadt Zürich (zirka 15 Minuten)
35 Franken
Hallwilersee—Baldeggersee—Seeland (zirka 15 Minuten)
70 Franken
Mythen—Rigi (zirka 30 Minuten)
120 Franken
Pilatus—Titlis—Mythen—Aegerisee (zirka eine Stunde)
170 Franken
Jungfrau—Berner Oberland—Sustenhorn (zirka 90 Minuten)

Gartenwirtschaft neben der Piste. Kein Kinderspielplatz vorhanden. Prospekt der Rundflugangebote mit Preisen sind erhältlich bei der Flugschule Eichenberger AG, 5632 Buttwil.

Basel

Bei Basel, da denkt man vielleicht zuerst an die Fasnacht, den Rhein, die Chemieunternehmen oder an den Basler Zoologischen Garten.

Basel ist das Tor zur Schweiz: Schifffahrt auf dem Rhein. Auch wenn der Güterverkehr über den Wasserweg in den letzten Jahren abgenommen hat, lohnt sich ein Besuch im Rheinhafen. — Oder möchten Sie lieber mit dem Personenschiff eine Fahrt unternehmen? Ab Schifflände ist ein gutes Angebot mit verschiedenen Möglichkeiten vorhanden, zum Beispiel nach Rheinfelden, in die Hafenbecken oder eine kleine Rundfahrt — ganz wie Sie wollen!

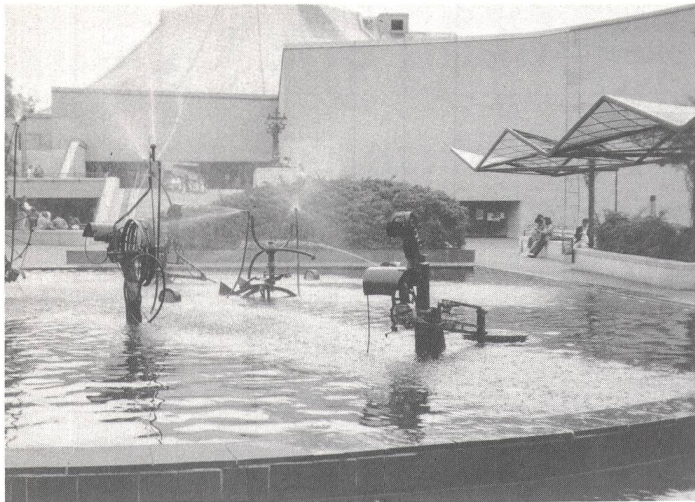
Basel hat über 2000 Jahre «hinter» sich und hat viel zu bieten: Kultur, Altstadt, neue Gebäude der Gegenwart, originelle Restaurants und vieles andere können Sie beim Stadtbummel entdecken. Neben den traditionellen Besichtigungen möchte ich drei Vorschläge näher vorstellen.



Alter Brunnen traditioneller Art.

Sehen Sie gerne schöne Brunnen?

Über 50 Brunnen könnten Sie bei einer Stadtbesichtigung entdecken. Hier möchte ich aber einen vorstellen, der in der Gegenwart entstanden ist. Vor dem Stadttheater auf einem grossen Platz steht der Fasnachtsbrunnen. Er wurde vor 10 Jahren vom bekannten

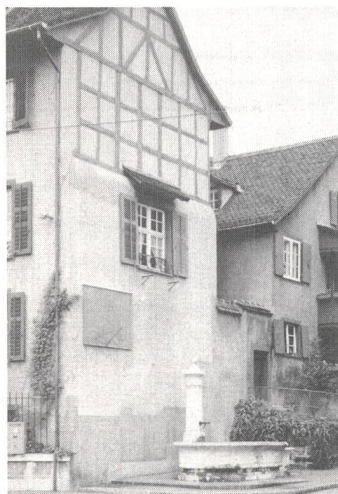


Neu ist der Fasnachtsbrunnen beim Stadttheater (sehr beliebt und attraktiv).

Künstler Jean Tinguely geschaffen. Es ist ein originelles Werk mit den mechanischen Wasserspielen und ist von der Bevölkerung sofort akzeptiert worden. Jung und alt halten sich gerne auf in der Nähe der Treppe zum Stadttheater und auf «Bänkli». Ständig ist das Wasserspiel in Bewegung – ausser im Winter, wenn die Figuren eingefroren sind. Selbst dann ist er sehenswert. Der Fasnachtsbrunnen befindet sich zwischen Bankenplatz und Barfüsserplatz. Er ist auch über die Heuwaage (nach einem Zoo-Besuch) gut erreichbar.

Restaurant Fischerstube

Nach Besichtigung von soviel Flüssigem, also Wasser, ist Ihre Kehle sicher beinahe eingetrocknet. Dann fahren Sie auf die Kleinbaslerseite zur Rheingasse (Tram 6, 8 oder 14). In der Rheingasse 45 ist die kleinste, private Bierbrauerei. Sie steht im Hinterhof der Fischerstube, wobei man durch das Fenster der Wirtenschaft zusehen kann. Das ge-



Pfarrhaus Leonhard mit Sonnenuhr.

braute Bier heisst «Ueli» und schmeckt gut! Eine Besichtigung mit mehreren Personen ist nach Absprache mit dem Wirt möglich. Die Fischerstube ist ein Lokal, in dem man sich wohlfühlt, weil es heimelige Stimmung, bodenständige Gerichte und Getränke, besitzt.



Stadtrundfahrt per Tram

Das alte Basler Tram hat Tradition und wird im Volksmund liebevoll «Tante Schuggi» genannt. Tante Schuggi wurde aufpoliert und fährt nun jeden Freitag- und Samstagabend

Dante Schuggi

1988

Freitag	Samstag
26. 2.	27. 2.
25. 3.	26. 3.
29. 4.	30. 4.
27. 5.	28. 5.
24. 6.	25. 6.
29. 7.	30. 7.
26. 8.	27. 8.
30. 9.	1. 10.
28. 10.	29. 10.
25. 11.	26. 11.
30. 12.	31. 12.

16.00 bis 20.00 Uhr
stündlich ab Mustermesse

Reservation empfehlenswert
Telefon 25 72 75

am letzten Wochenende des Monats in der Stadt umher. Mit 6 Franken sind Sie dabei! Im Preis inbegriffen ist etwas zu Trinken und ein Tante-Schuggi-Glas. Das Tram fährt ab Mustermesse von 16 bis 20 Uhr stündlich. Zusteigemöglichkeiten sind Claraplatz, Marktplatz oder Barfüsserplatz. Bei mehreren Personen ist eine

Reservation empfehlenswert (Telefon 25 72 75). – Viel Vergnügen.

Ausflüge in die Umgebung von Basel

Erkundigen Sie sich am Bahnhof SBB oder im Verkehrsverein bei der Schiffflände. Je nach Jahreszeit hat es verschiedene Angebote. Hae.

«Grüner» Most gefällig?

(wag) Automobilisten aufgepasst: Wer bleifrei fährt, muss für Autoreisen in südeuropäische Länder gewappnet sein, will er nicht unliebsame Überraschungen erleben. Obwohl die Anzahl Bleifrei-Tankstellen zugenommen hat, ist die Versorgungslage nicht überall befriedigend.



In nördlichen Staaten Europas wie Deutschland, Belgien, Holland und Luxemburg, wird man kaum Probleme bekommen. Hier sind nämlich Bleifrei-Tankstellen stark verbreitet. Dies trifft auch auf Skandinavien zu, nur wird für diese Länder eine Bleifrei-Karte empfohlen. Denn die Distanzen zwischen den einzelnen Tankstellen sind sehr gross. Nicht zum besten bestellt ist es mit der Situation in Südeuropa, vor allem hapert es noch mit der Versorgung.

Frankreich

In diesem Sommer wird das Netz von Bleifrei-Tankstellen von 300 auf 900 verdreifacht. Doch auf Ferienbeginn hin werden nicht alle Anlagen betriebsbereit sein. Im Rhonetal und an der Mittelmeerküste verbessert sich die Versorgungslage ständig. Im Landesinnern sind grüne Zapfsäulen nach wie vor rar.

Italien

Im Norden sowie entlang der Autobahnen ist bleifreies Tan-

ken unproblematisch. Vorsicht geboten ist jedoch abseits der Autobahnen und in den Küstenregionen Toskana und Umbrien. Wer weiter Richtung Süden vorstösst, wird Mühe haben, bleifreies Benzin zu bekommen.

Spanien

Kaum 80 Bleifrei-Tankstellen sind in Spanien registriert. Gut versorgt sind die Umgebung von Madrid und die Küstengebiete. Hingegen im Landesinnern wird der Automobilist lange suchen müssen, bis er das Gewünschte findet.

Jugoslawien

Einzig in den Touristenregionen der Adria führen Tankstellen bleifreies Benzin. Ansonsten ist das Angebot in diesem Land sehr prekär.

Wer eine Reise ins Ausland unternimmt, sollte entsprechende Vorbeugemassnahmen treffen. Bei den TCS-Geschäftsstellen sind kostenlos zwei «Bleifrei-Karten» erhältlich, eine für Nord- und eine für Südeuropa.